

Ohmenhausen

Sozial und stressfrei shoppen

Susanne Schaupp liebt es, im Bonus-Markt in Ohmenhausen einzukaufen. Stressfrei sei das, sagt sie. Und mit unglaublichem Service, lobt die Kundin den Laden, der alles andere als ein normaler Supermarkt ist.

NORBERT LEISTER | 15.08.2015



Foto: Norbert Leister

Bezirksbürgermeisterin Heide Schnitzer, Marktleiter Volker Kordik und Mitarbeiter Werner Westphal (Mitte) sind sich einig - der Bonus-Markt in Ohmenhausen ist eine gute Sache.

Werner Westphal war über viele Jahre hinweg arbeitslos. "Im Fernsehen habe ich dann irgendwann mal einen Bericht über die Bonus-Märkte gesehen", berichtete der 37-Jährige am Freitag in dem besonderen Laden in Ohmenhausen. Sogleich hatte sich Westphal um eine Lehrstelle bemüht, wurde genommen und nach der Ausbildung auch von der sbr ("Gemeinnützige Gesellschaft für Schulung und berufliche Reintegration mbH") übernommen. Seit einigen Jahren arbeitet er nun schon in dem Laden in dem Reutlinger Stadtbezirk. "Mir gefällt der Job, weil ich die Stammkunden kenne, sogar manchmal schon weiß, was sie suchen, und auch mal Zeit für ein Gespräch ist", sagte der Ex-Azubi.

Diese "Stressfreiheit" schätzt auch Kundin Susanne Schaupp - sie wohnt in Ohmenhausen, freut sich nach ihren eigenen Worten über diesen ganz besonderen Laden und lobt vor allem den "sensationellen Service": Das Personal sei stets hilfsbereit und liefert laut Marktleiter Volker Kordik ab etwa 20 Euro Wert sogar die Ware nach Hause. "Und diese Leistung wird gut angenommen", sagte er. Diesen Punkt hebt auch Bezirksbürgermeisterin Heide Schnitzer hervor: "Viele Ältere

kommen mit dem Bus zum Einkaufen, gerade für sie ist dieser Laden dringend notwendig - denn sie kommen nicht bis zum Supermarkt in Mark West."

Die Infrastruktur in der Kommune verschlechterte sich eh ständig, da sei der Bonus-Markt quasi die letzte Oase in der Wüste. Die Atmosphäre sei anders als in anderen Läden, genauso wie das Angebot: "Ich brauch keine 300 Sorten Erdbeermarmeladen", so Schnitzer. Positiv bewertet sie in dem Markt, dass fast alles zu kriegen ist - und sogar einige lokale Produkte wie Nudeln, Wein oder Apfelsaft aus Reutlingen. Dass es bislang keine Bio-Eier gab, wird sich laut Bonus-Vertriebsleiter Hans-Jürgen Beier demnächst ändern. Und: Die Preise seien nicht höher als bei Rewe.

Dass die Situation so ist, sei aber nicht allein dem sozialen Beschäftigungsträger zu verdanken - eine gewichtige Rolle hatte ab 2008 (als der vorherige Nahkauf-Laden schloss) das Jobcenter gespielt, ebenso wie die Stadt, die sich bemühte, die Lebensmittelversorgung in Ohmenhausen sicherzustellen. Mit großen Handelsketten war aber keine Vereinbarung zu treffen, wie Dr. Christoph-Michael Pfefferle als Leiter des Amts für Wirtschaft und Immobilien bei der Stadt Reutlingen betonte. An dieser Stelle sprang Manfred Kaul in die Bresche, der mit der sbr eine "neue Handelsstruktur in Ohmenhausen aufbaute". Weil die gesamte Einrichtung und Erstausrüstung des Bonus-Markts viel Geld kostete, "sprang die Stadt mit einer Ausfallbürgschaft über 100 000 Euro ein", sagte Pfefferle. "Für den Fall, dass der Laden nicht laufen würde."

Als das 2012 tatsächlich der Fall war - als die Fördermittel für Langzeitarbeitslose drastisch gekürzt wurden und der Markt vor dem finanziellen Aus stand - war erneut die Stadt zur Stelle, kaufte das Inventar des Ladens auf und vermietete es an die sbr weiter. Laden-Vermieter Werner Hörzer war eh schon mit der Miete nach unten gegangen. Die Nahversorgung der Bevölkerung konnte somit dort weiterhin gesichert werden, dazu auch (zumindest in Ohmenhausen) das Konzept, das hinter den Bonus-Märkten steht: "In anderen Orten mussten die sbr damals einige Läden schließen", so Kaul. Die besonderen Läden haben zwar keine Gewinnabsicht, sind aber auf die Förderung durch das Jobcenter angewiesen. "Wir streben stets eine schwarze Null an, bräuchten aber eigentlich auch Mittel für Investitionen", so Beier. "Wenn eine Fee vorbei kommen würde", sinnierte er. Oder eben mehr Kundschaft, in dem stressfreien Markt.

NORBERT LEISTER | 15.08.2015